



Brüssel, den 30. September 2025
(OR. en)

**Interinstitutionelles Dossier:
2025/0305 (NLE)**

**13388/25
ADD 2**

**AGRI 454
FAO 45
ENV 911
RGA 5**

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	29. September 2025
Empfänger:	Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2025) 564 annex
Betr.:	ANHANG zum BESCHLUSS DES RATES zur Festlegung des Standpunkts, der im Lenkungsorgan des Internationalen Vertrags über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft in Bezug auf bestimmte auf seiner 11. Tagung zur Annahme vorgelegte Vorschläge im Namen der Union zu vertreten ist

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2025) 564 annex.

Anl.: COM(2025) 564 annex



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 29.9.2025
COM(2025) 564 final

ANNEX 2

ANHANG

zum

BESCHLUSS DES RATES

zur Festlegung des Standpunkts, der im Lenkungsorgan des Internationalen Vertrags über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft in Bezug auf bestimmte auf seiner 11. Tagung zur Annahme vorgelegte Vorschläge im Namen der Union zu vertreten ist

Anhang II

ENTWURF DER ÜBERARBEITETEN STANDARDISIERTEN MATERIALÜBERTRAGUNGSVEREINBARUNG

1. STANDARDISIERTE MATERIALÜBERTRAGUNGSVEREINBARUNG

PRÄAMBEL

IN ERWÄGUNG NACHSTEHENDER GRÜNDE:

Der Internationale Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (im Folgenden „**Vertrag**“)¹ wurde auf der 31. Tagung der FAO-Konferenz am 3. November 2001 angenommen und trat am 29. Juni 2004 in Kraft.

Die Ziele des **Vertrags** sind – im Einklang mit dem Übereinkommen über die biologische Vielfalt – die Erhaltung und nachhaltige Nutzung **pflanzengenetischer Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft** sowie die ausgewogene und gerechte Aufteilung der sich aus ihrer Nutzung ergebenden Vorteile zur Erreichung einer nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährungssicherheit.

In Ausübung ihrer souveränen Rechte an ihren **pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft** haben die Vertragsparteien des **Vertrags** ein **multilaterales System** eingerichtet, um sowohl den Zugang zu **pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft** zu erleichtern als auch eine ausgewogene und gerechte Aufteilung der sich aus der Nutzung dieser Ressourcen ergebenden Vorteile auf einer sich ergänzenden und gegenseitig stärkenden Grundlage zu erzielen.

Den Artikeln 4 und 11 sowie Artikel 12 Absätze 4 und 5 des **Vertrags** wird Rechnung getragen.

Die Unterschiede in den Rechtssystemen der Vertragsparteien hinsichtlich ihrer nationalen Verfahrensregeln für den Zugang zu Gerichten und Schiedsverfahren und die Verpflichtungen, die für diese Verfahrensregeln aus geltenden internationalen und regionalen Übereinkommen erwachsen, werden anerkannt.

Artikel 12 Absatz 4 des **Vertrags** bestimmt, dass ein erleichterter Zugang im Rahmen des **multilateralen Systems** aufgrund einer standardisierten Materialübertragungsvereinbarung gewährt wird. Das **Lenkungsorgan** des **Vertrags** hat mit der Entschließung 1/2006 vom 16. Juni 2006 die standardisierte Materialübertragungsvereinbarung angenommen, die auf seinen Beschluss hin mit der Entschließung [XX]/2025 vom [XX] November 2025 geändert wird.

ARTIKEL 1 – DIE VERTRAGSPARTEIEN DER VEREINBARUNG

1.1 Die vorliegende standardisierte Materialübertragungsvereinbarung (im Folgenden „**diese Vereinbarung**“) ist die in Artikel 12 Absatz 4 des **Vertrags** genannte standardisierte Materialübertragungsvereinbarung.

1.2 **Diese Vereinbarung** gilt

ZWISCHEN: (Name und Anschrift des Bereitstellers oder der bereitstellenden Institution, Name des Bevollmächtigten, Kontaktdaten des Bevollmächtigten*) (im Folgenden „**Bereitsteller**“)

¹ Definierte Begriffe wurden der Klarheit halber durchgängig im Fettdruck gesetzt.

UND: (Name und Anschrift des Empfängers oder der empfangenden Institution, Name des Bevollmächtigten, Kontaktdaten des Bevollmächtigten*²) (im Folgenden „**Empfänger**“).

1.3 Die Vertragsparteien **dieser Vereinbarung** vereinbaren Folgendes:

ARTIKEL 2 – BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

In **dieser Vereinbarung** gelten für die nachstehenden Begriffe folgende Begriffsbestimmungen:

„**verbundenes Unternehmen**“: Eine juristische Person ist dann mit einer anderen verbunden, wenn die eine die Tochtergesellschaft der anderen ist oder beide Tochtergesellschaften derselben juristischen Person sind oder jede einzelne von ihnen durch dasselbe Rechtssubjekt kontrolliert wird;

„**einschränkungslos verfügbar**“: Ein **Erzeugnis** wird als für Dritte einschränkungslos für die weitere Forschung und Züchtung verfügbar betrachtet, wenn es für Forschung und Züchtung ohne rechtliche oder vertragliche Verpflichtungen oder technologische Einschränkungen, die eine im **Vertrag** bezeichnete Nutzung ausschließen würden, verfügbar ist;

„**vermarkten**“ bedeutet, **pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft** gegen Entgelt auf dem freien Markt verfügbar zu machen. Der Begriff „**Vermarktung**“ hat eine entsprechende Bedeutung. „**Vermarktung**“ beinhaltet keine Form der Weitergabe von **in Entwicklung befindlichen pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft** und auch nicht den Verkauf von Handelswaren;

„**genetisches Material**“ bedeutet jedes Material pflanzlichen Ursprungs, einschließlich generativen und vegetativen Vermehrungsmaterials, das funktionale Erbinheiten enthält;

„**Lenkungsorgan**“ bedeutet das **Lenkungsorgan** des **Vertrags**;

„**multilaterales System**“ bedeutet das gemäß Artikel 10 Absatz 2 des **Vertrags** eingerichtete **multilaterale System**;

„**pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft**“ bedeutet jedes **genetische Material** pflanzlichen Ursprungs, das einen tatsächlichen oder potenziellen Wert für Ernährung und Landwirtschaft hat;

„**in Entwicklung befindliche pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft**“ bedeutet Material, das aus dem **Material** gewonnen wurde, sich somit von diesem unterscheidet und noch nicht zur **Vermarktung** bereitsteht und vom Entwickler für die Weiterentwicklung oder Abgabe an eine andere Person oder einen anderen Rechtsträger zur Weiterentwicklung vorgesehen ist. Die

² Entsprechend einfügen; nicht anwendbar bei standardisierten Materialübertragungsvereinbarungen in Form einer „shrink-wrap“- bzw. „click-wrap“-Vereinbarung. Eine „shrink-wrap“ standardisierte Materialübertragungsvereinbarung liegt dann vor, wenn eine Kopie der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung in der Schutzhülle des Materials enthalten ist und die Annahme des Materials durch den Empfänger die Annahme des Wortlauts und der Bestimmungen und Bedingungen der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung bedeutet. Eine „click-wrap“ standardisierte Materialübertragungsvereinbarung liegt dann vor, wenn die Vereinbarung über das Internet abgeschlossen worden ist und der Empfänger den Wortlaut und die Bestimmungen und Bedingungen der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung durch Anklicken des entsprechenden Icons auf der Website oder entsprechend in der elektronischen Version der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung angenommen hat.

Entwicklungszeit für die **in Entwicklung befindlichen pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft** gilt als beendet, wenn diese Ressourcen als **Erzeugnis vermarktet** werden;

„**Erzeugnis**“ bedeutet **pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft**, die das **Material** oder sonstige genetische Teile oder Bestandteile davon beinhalten³ und die zur **Vermarktung** bereitstehen, ausgenommen Handelswaren und sonstige für die Ernährung, Fütterung oder Verarbeitung verwendeten Erzeugnisse;

„**Umsatz**“ bedeutet die Bruttoeinnahmen des **Empfängers** und der mit ihm **verbundenen Unternehmen** aus der **Vermarktung** und in Form von Lizenzgebühren für **pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft**;

„**Handelswert**“ bedeutet jedes vererbare und messbare Merkmal, das einem **Erzeugnis** einen bedeutenden kommerziellen Wert für Ernährung und Landwirtschaft verleiht, einschließlich, aber nicht beschränkt auf agronomische Merkmale, Merkmale, die den Widerstand gegen biotischen und abiotischen Stress stärken, Merkmale, die den Nähr- oder Verarbeitungswert geernteter Handelswaren erhöhen, und andere Merkmale, die für die Beschreibung des **Erzeugnisses** zum Zweck der Förderung seiner **Vermarktung** verwendet werden.

ARTIKEL 3 – GEGENSTAND DER VEREINBARUNG

Die in Anhang 1 **dieser Vereinbarung** genannten **pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft** (im Folgenden „**Material**“) und die in Artikel 5 Buchstabe b und in Anhang 1 genannten damit zusammenhängenden verfügbaren Informationen werden hiermit vom **Bereitsteller** an den **Empfänger** gemäß den Bestimmungen und Bedingungen **dieser Vereinbarung** übertragen.

ARTIKEL 4 – ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

4.1 **Diese Vereinbarung** wird im Rahmen des **multilateralen Systems** geschlossen und gemäß den Zielen und Bestimmungen des **Vertrags** erfüllt und ausgelegt.

4.2 Die Vertragsparteien erkennen an, dass sie den geltenden gesetzlichen Regelungen und Verfahren unterliegen, die von den Vertragsparteien des **Vertrags** im Einklang mit dem **Vertrag** verabschiedet wurden. Dies gilt insbesondere für die gesetzlichen Regelungen und Verfahren, die gemäß Artikel 4 sowie Artikel 12 Absätze 2 und 5 des **Vertrags** angenommen wurden.⁴

4.3 Die Vertragsparteien **dieser Vereinbarung** kommen überein, dass die Organisation für Ernährung und Landwirtschaft der Vereinten Nationen, die im Namen des **Lenkungsorgans** des **Vertrags** und dessen **multilateralen Systems** tätig wird, der Drittbegünstigte im Rahmen **dieser Vereinbarung** ist.

4.4 Der Drittbegünstigte ist berechtigt, die sachdienlichen Informationen anzufordern, die in Artikel 5 Buchstabe e, Artikel 6 Absatz 5 Buchstabe c, Artikel 8 Absatz 3, Anhang 2, Artikel 3 Absatz 6 und Anhang 4 Absatz 7 **dieser Vereinbarung** vorgesehen sind.

³ Wie nachgewiesen beispielsweise durch Aufzeichnungen zum Stammbaum oder von Genübertragungen.

⁴ Im Falle der Internationalen Agrarforschungszentren der Beratungsgruppe für internationale Agrarforschung (CGIAR) und sonstigen internationalen Institutionen gilt die Vereinbarung zwischen dem Lenkungsorgan und den CGIAR-Zentren bzw. den sonstigen einschlägigen Institutionen.

4.5 Die Rechte, die der oben genannten Organisation für Ernährung und Landwirtschaft der Vereinten Nationen gewährt werden, hindern die Vertragsparteien **dieser Vereinbarung** nicht daran, ihre Rechte wahrzunehmen, die ihnen aufgrund **dieser Vereinbarung** zustehen.

ARTIKEL 5 – RECHTE UND PFLICHTEN DES BEREITSTELLERS

Der **Bereitsteller** verpflichtet sich dazu, dass das **Material** in Übereinstimmung mit den folgenden Bestimmungen des **Vertrags** übertragen wird:

a) Der Zugang wird zügig gewährt, ohne dass jeder einzelne Zugriff verfolgt werden muss; er ist entweder kostenlos oder die für ihn erhobene Gebühr überschreitet nicht die anfallenden Minimalkosten;

b) alle verfügbaren Passdaten und – nach Maßgabe des geltenden Rechts – alle sonstigen damit zusammenhängenden, verfügbaren und nicht vertraulichen beschreibenden Informationen werden zusammen mit den zur Verfügung gestellten **pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft** bereitgestellt;

c) der Zugang zu **in Entwicklung befindlichen pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft**, einschließlich des von Landwirten entwickelten Materials, liegt während der Entwicklungszeit im Ermessen ihres Entwicklers;

d) der Zugang zu **pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft**, die durch Rechte des geistigen Eigentums und sonstige Eigentumsrechte geschützt sind, erfolgt im Einklang mit einschlägigen völkerrechtlichen Übereinkünften und einschlägigen nationalen Gesetzen;

e) der **Bereitsteller** unterrichtet den Sekretär des **Lenkungsorgans** mindestens alle zwei Kalenderjahre oder in Abständen, die von Zeit zu Zeit vom **Lenkungsorgan** festgelegt werden, über die geschlossenen Materialübertragungsvereinbarungen⁵

entweder

Option A: durch Übermittlung einer Kopie der ausgefüllten standardisierten Materialübertragungsvereinbarung⁶

oder

Option B: Falls keine Kopie der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung übermittelt wird,

i) indem er sicherstellt, dass die ausgefüllte standardisierte Materialübertragungsvereinbarung dem Drittbegünstigten bei Bedarf jederzeit zur Verfügung steht;

⁵ Diese Informationen sollten vom Bereitsteller übermittelt werden an: The Secretary International Treaty on Plant Genetic Resources for Food and Agriculture Food and Agriculture Organization of the United Nations, I-00153 Rom, Italien, E-Mail: ITPGRFA-Secretary@FAO.org bzw. über EasySMTA: <https://mls.planttreaty.org/itt/>.

⁶ Falls es sich bei der übermittelten Kopie der ausgefüllten standardisierten Materialübertragungsvereinbarung um eine „shrink-wrap“-Vereinbarung gemäß Artikel 10 Option 2 der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung handelt, muss der Bereitsteller auch Angaben a) zum Datum des Versands der Sendung und b) zum Namen der Person machen, an die die Sendung ging.

ii) indem er angibt, wo die betreffende standardisierte Materialübertragungsvereinbarung aufbewahrt wird und wie man sie erhalten kann, und

iii) indem er folgende Informationen liefert:

a) das Kennzeichnungssymbol oder die Identifikationsnummer, das bzw. die der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung vom **Bereitsteller** zugewiesen wurde;

b) Namen und Anschrift des **Bereitstellers**;

c) das Datum, an dem der **Bereitsteller** der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung zugestimmt oder diese angenommen hat, und im Fall einer „shrink-wrap“-Vereinbarung das Datum, an dem die Sendung verschickt wurde;

d) Namen und Anschrift des **Empfängers**, und im Fall einer „shrink-wrap“-Vereinbarung den Namen der Person, an die die Sendung ging;

e) die Identifizierung jedes Zugangs in Anhang 1 der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung sowie die Identifizierung der betreffenden Nutzpflanze.

Der Sekretär stellt dem Drittbegünstigten diese Informationen zur Verfügung. Diese Informationen sind als vertrauliche Geschäftsinformationen zu behandeln und dürfen lediglich für die Erstellung der aggregierten Berichterstattung verwendet werden, es sei denn, die Vertragsparteien **dieser Vereinbarung** vereinbaren etwas anderes, und mit Ausnahme dessen, was im Kontext einer Streitbeilegung gemäß Artikel 8 **dieser Vereinbarung** erforderlich sein kann.

ARTIKEL 6 – RECHTE UND PFLICHTEN DES EMPFÄNGERS⁷

6.1 Der **Empfänger** sichert zu, dass das **Material** nur zum Zweck der Forschung, Züchtung und Ausbildung für Ernährung und Landwirtschaft genutzt oder konserviert wird. Diese Zwecke schließen keine chemische, pharmazeutische und/oder sonstige Verwendung in der Nichtnahrungs-/Nichtfuttermittelwirtschaft ein.

6.2 Der **Empfänger** beansprucht keine Rechte des geistigen Eigentums oder sonstigen Rechte, die den erleichterten Zugang zu dem gemäß **dieser Vereinbarung** bereitgestellten **Material** oder zu dessen genetischen Teilen oder Bestandteilen in der aus dem **multilateralen System** bezogenen Form einschränken.

6.3 Für den Fall, dass der **Empfänger** das bereitgestellte **Material** konserviert, stellt der **Empfänger** das **Material** und die in Artikel 5 Buchstabe b genannten damit zusammenhängenden Informationen dem **multilateralen System** unter Verwendung der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung zur Verfügung.

6.4 Für den Fall, dass der **Empfänger** das im Rahmen **dieser Vereinbarung** bereitgestellte **Material** an eine andere Person oder einen anderen Rechtsträger (im Folgenden „**nachfolgender Empfänger**“) überträgt, muss der **Empfänger**

⁷ Redaktioneller Hinweis: Die Nummerierung von Artikel 6 Absätze 11, 11a und 11b sowie Artikel 6 Absätze 7 und 8 wurde beibehalten, weil die Nummern gewöhnlich zur Beschreibung der Zahlungsoptionen und -konzepte der aktuellen standardisierten Materialübertragungsvereinbarung und synonym zur Abonnementoption und zur Option des zentralen Zugangs verwendet werden. Es wurde vereinbart, diese Artikel erst zu einem späteren Zeitpunkt neu zu nummerieren.

a) dies gemäß den Bestimmungen und Bedingungen der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung mittels einer neuen standardisierten Materialübertragungsvereinbarung tun und

b) das **Lenkungsorgan** gemäß Artikel 5 Buchstabe e darüber informieren.

Nach Erfüllung der oben genannten Pflichten hat der **Empfänger** keine weiteren Pflichten hinsichtlich der Handlungen des **nachfolgenden Empfängers**.

6.5 Für den Fall, dass der **Empfänger** eine **in Entwicklung befindliche pflanzengenetische Ressource für Ernährung und Landwirtschaft** innerhalb von zwölf Jahren nach Unterzeichnung oder Annahme **dieser Vereinbarung** an eine andere Person oder einen anderen Rechtsträger überträgt, muss der **Empfänger**

a) dies gemäß den Bestimmungen und Bedingungen der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung mittels einer neuen standardisierten Materialübertragungsvereinbarung tun, wobei Artikel 5 Buchstabe a der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung keine Anwendung findet;

b) in Anhang 1 der neuen standardisierten Materialübertragungsvereinbarung das aus dem **multilateralen System** bezogene **Material** identifizieren und angeben, dass die übertragenen, **in Entwicklung befindlichen pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft** aus jenem **Material** gewonnen wurden;

c) das **Lenkungsorgan** gemäß Artikel 5 Buchstabe e darüber informieren; und

d) keine weiteren Pflichten hinsichtlich der Handlungen eines **nachfolgenden Empfängers** haben.

Die in Artikel 6 Absatz 5 aufgeführten Pflichten gelten nicht für **in Entwicklung befindliche pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft**, die beide nachstehend genannten Bedingungen erfüllen:

i) Sie enthalten einen Genbeitrag von weniger als 12,5 % je Stammbaum des **Materials** und

ii) sie haben keinen durch das **Material** verliehenen Handelswert.

6.6 Der Abschluss einer standardisierten Materialübertragungsvereinbarung gemäß Artikel 6 Absatz 5 lässt das Recht der Vertragsparteien unberührt, die Vereinbarung um zusätzliche Bedingungen zu ergänzen, die sich auf die weitere Entwicklung eines **Erzeugnisses** beziehen, einschließlich, soweit angebracht, der Zahlung eines Entgelts.

6.9 Der **Empfänger** stellt dem **multilateralen System** durch das in Artikel 17 des **Vertrags** vorgesehene Informationssystem alle sich aus der Forschung und Entwicklung des **Materials** ergebenden nicht vertraulichen Informationen zur Verfügung. Er wird ermutigt, die sich aus dieser Forschung und Entwicklung ergebenden nicht monetären Vorteile, die ausdrücklich in Artikel 13 Absatz 2 des **Vertrags** genannt sind, durch das **multilaterale System** zu teilen. Der **Empfänger** wird ermutigt, ein Muster jedes **Erzeugnisses**, welches das **Material** enthält, für Forschung, Züchtung und Schulungszwecke an eine Sammlung abzugeben, die Teil des **multilateralen Systems** ist.

6.10 Ein **Empfänger**, der Rechte des geistigen Eigentums für **Erzeugnisse** beantragt hat oder erwirbt, die aus vom **multilateralen System** bezogenem **Material** oder dessen genetischen Teilen oder Bestandteilen entwickelt wurden, und diesen Antrag oder diese Rechte des geistigen Eigentums an einen Dritten überträgt, muss die im

Rahmen **dieser Vereinbarung** vorgesehenen Pflichten des Vorteilsausgleichs an diesen Dritten übertragen.

6.6a Der Empfänger wählt zum Zeitpunkt der Unterzeichnung oder Annahme **dieser Vereinbarung** zwischen zwei Zugangsoptionen gemäß Artikel 10 **dieser Vereinbarung**: der Abbonnementoption gemäß Artikel 6 Absatz 11 und Anhang 2 oder der Option des zentralen Zugangs gemäß Artikel 6 Absätze 7 und 8 sowie Anhang 4, es sei denn, der **Empfänger** hat sich bereits angemeldet.

6.11 Um die Abbonnementoption zu wählen, muss der **Empfänger**, sofern der **Empfänger** nicht bereits angemeldet ist, das ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete **Registrierungsformular** aus Anhang 3 **dieser Vereinbarung** beim Sekretär des **Lenkungsorgans** des **Vertrags** einreichen (im Folgenden „**Abonnement**“). Das **Abonnement** ist bei Empfang der durch den Sekretär erteilten Abbonnentennummer abgeschlossen.

6.11a Die Bestimmungen und Bedingungen für die Abbonnementoption finden sich in Anhang 2 **dieser Vereinbarung**. Anhang 2 **dieser Vereinbarung** ist integraler Bestandteil **dieser Vereinbarung**, und jede Bezugnahme auf **diese Vereinbarung** ist – soweit es der Kontext zulässt und sinngemäß – dahin gehend zu verstehen, dass Anhang 2 mit eingeschlossen ist.

6.11b Im Rahmen der Abbonnementoption hat der **Empfänger** hinsichtlich des empfangenen **Materials** und jeglichen das **Material** enthaltenden **Erzeugnisses** keine weiteren Zahlungsverpflichtungen als die in der Abbonnementoption vorgesehenen, solange das **Abonnement** gilt.

6.7 Im Rahmen der Option des zentralen Zugangs gelten die Bestimmungen und Bedingungen aus Anhang 4, wenn der **Empfänger** oder ein mit ihm **verbundenes Unternehmen** ein **Erzeugnis vermarktet** und sofern dieses **Erzeugnis nicht einschränkungslos verfügbar** ist. Sobald die Einschränkung aufgehoben ist, leisten der **Empfänger** oder die mit ihm **verbundenen Unternehmen**, die das **Erzeugnis vermarkten**, weitere Zahlungen zu dem nachstehend in Artikel 6 Absatz 8 genannten Satz. Anhang 4 **dieser Vereinbarung** ist integraler Bestandteil **dieser Vereinbarung**, und jede Bezugnahme auf **diese Vereinbarung** ist – soweit es der Kontext zulässt und sinngemäß – dahin gehend zu verstehen, dass Anhang 4 mit eingeschlossen ist.

6.8 Im Rahmen der Option des zentralen Zugangs gelten die Bestimmungen und Bedingungen aus Anhang 4, wenn der **Empfänger** oder ein mit ihm **verbundenes Unternehmen** ein **Erzeugnis vermarktet** und sofern dieses **Erzeugnis einschränkungslos verfügbar** ist. Anhang 4 **dieser Vereinbarung** ist integraler Bestandteil **dieser Vereinbarung**, und jede Bezugnahme auf **diese Vereinbarung** ist – soweit es der Kontext zulässt und sinngemäß – dahin gehend zu verstehen, dass Anhang 4 mit eingeschlossen ist.

6.8a Ein **Empfänger**, der gemäß Artikel 6 Absatz 7 bzw. Absatz 8 auf das **Material** zugreift, muss bei Unterzeichnung der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung seine **verbundenen Unternehmen** offenlegen. Falls eines dieser **verbundenen Unternehmen** nach der Unterzeichnung der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung **Material** erhält, gilt Artikel 6 Absatz 5 **dieser Vereinbarung**.

ARTIKEL 7 – ANWENDBARES RECHT

Anwendbares Recht sind die allgemeinen Rechtsgrundsätze einschließlich der UNIDROIT-Grundregeln der Internationalen Handelsverträge 2016 mit deren späteren Aktualisierungen sowie die Ziele und einschlägigen Bestimmungen des **Vertrags** und, sofern für die Auslegung erforderlich, die Entscheidungen des **Lenkungsorgans**.

ARTIKEL 8 – STREITBEILEGUNG

8.1 Eine Streitbeilegung kann entweder vom **Bereitsteller** oder vom **Empfänger** oder vom Drittbegünstigten, der für das **Lenkungsorgan** des **Vertrags** und dessen **multilateralen Systems** tätig wird, angestrengt werden.

8.2 Die Vertragsparteien **dieser Vereinbarung** kommen überein, dass die Organisation für Ernährung und Landwirtschaft der Vereinten Nationen, die das **Lenkungsorgan** und das **multilaterale System** vertritt, als Drittbegünstigter berechtigt ist, Streitbeilegungsverfahren im Hinblick auf Rechte und Pflichten des **Bereitstellers** und des **Empfängers** im Rahmen **dieser Vereinbarung** anzustrengen.

8.3 Der Drittbegünstigte ist berechtigt, vom **Bereitsteller** und vom **Empfänger** sachdienliche Informationen, einschließlich, soweit erforderlich, Muster, mit Bezug zu ihren Pflichten im Rahmen **dieser Vereinbarung** anzufordern. Solche Informationen oder Muster sind je nach Sachlage vom **Bereitsteller** und vom **Empfänger** zur Verfügung zu stellen.

8.4 Jede sich aus **dieser Vereinbarung** ergebende Streitigkeit wird wie folgt beigelegt:

a) gütliche Streitbeilegung: Die Vertragsparteien bemühen sich, die Streitigkeit nach Treu und Glauben durch Verhandlungen beizulegen.

b) Vermittlung: Falls die Streitigkeit nicht durch Verhandlungen beigelegt wird, können sich die Vertragsparteien für eine Vermittlung durch einen neutralen und unabhängigen Schlichter entscheiden, der von ihnen einvernehmlich bestimmt wird.

c) Schiedsverfahren: Falls die Streitigkeit nicht durch Verhandlungen oder Vermittlung beigelegt wurde, kann jede Vertragspartei die Streitigkeit einem Schiedsverfahren gemäß der Schiedsordnung eines von den Streitparteien vereinbarten internationalen Gremiums unterwerfen. In Ermangelung einer solchen Vereinbarung wird die Streitigkeit nach der Schiedsgerichtsordnung der Internationalen Handelskammer von einem oder mehreren gemäß dieser Ordnung ernannten Schiedsrichtern entschieden. Jede Streitpartei kann auf Wunsch ihren Schiedsrichter aus einer vom **Lenkungsorgan** für diesen Zweck erstellten Expertenliste bestellen. Beide Vertragsparteien oder die von ihnen bestellten Schiedsrichter können vereinbaren, einen einzigen Schiedsrichter oder gegebenenfalls einen den Vorsitz führenden Schiedsrichter aus dieser Expertenliste zu bestellen. Das Ergebnis dieses Schiedsverfahrens ist verbindlich.

d) Unterlegene Parteien können von den Möglichkeiten des Artikels 12 Absatz 5 des **Vertrags** Gebrauch machen.

8.5 Im Fall eines nachweislichen Verstoßes gegen Artikel 6 Absatz 1 oder Absatz 2 kann der **Empfänger** für Schäden haftbar gemacht werden. In Bezug auf Artikel 6 Absatz 1 sollte der Schadenersatz im Verhältnis zu den Einnahmen stehen, die der **Empfänger** aufgrund des nachgewiesenen Verstoßes erzielt hat. In Bezug auf Artikel 6 Absatz 2 sollte der Schadenersatz im Verhältnis zu den Einnahmen stehen,

die der **Empfänger** aus den Rechten des geistigen Eigentums oder sonstigen Rechten erzielt hat, welche den erleichterten Zugang zu dem **Material** oder zu dessen genetischen Teilen oder Bestandteilen in der aus dem **multilateralen System** bezogenen Form einschränken; außerdem kann er eine Übertragung der Rechte des geistigen Eigentums oder anderer betroffener Rechte im Einklang mit dem einschlägigen Völkerrecht und nationalen Rechtsvorschriften nach sich ziehen.

ARTIKEL 9 – ZUSÄTZLICHE PUNKTE

Gewährleistungspflicht

9.1 Der **Bereitsteller** übernimmt in **dieser Vereinbarung** weder eine Gewähr für die Sicherheit des **Materials** oder hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse am **Material** noch für die Richtigkeit oder Genauigkeit der mit diesem **Material** mitgelieferten Passdaten oder sonstigen Daten. Ferner übernimmt er keine Gewähr für die Qualität, Keimfähigkeit oder Reinheit (genetische oder mechanische) des gelieferten **Materials**. Der pflanzengesundheitliche Zustand des **Materials** wird nur in dem Maße zugesichert, wie er in einem beigegeführten Pflanzengesundheitszeugnis beschrieben ist. Der **Empfänger** übernimmt die volle Verantwortung für die Einhaltung der Rechtsvorschriften des Empfängerstaates in Bezug auf Quarantäne, invasive gebietsfremde Arten und Biosicherheit sowie von Bestimmungen, welche die Einfuhr oder Freisetzung von **genetischem Material** regeln.

Rücktritt von dieser Vereinbarung

9.2 Der **Empfänger** kann im Einklang mit den Anhängen 2 und 4 von **dieser Vereinbarung** zurücktreten.

Änderungen der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung

9.3 Ändert das **Lenkungsorgan** die Bestimmungen und Bedingungen der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung, so verwendet der **Empfänger** ab dem vom **Lenkungsorgan** festgelegten Datum die geänderte standardisierte Materialübertragungsvereinbarung bei anschließenden Übertragungen des **Materials** an Dritte. Die übrigen Rechte und Pflichten des **Empfängers** bleiben unverändert, sofern der **Empfänger** der geänderten standardisierten Materialübertragungsvereinbarung nicht ausdrücklich in schriftlicher Form zustimmt.

Übergangsphase

9.4 Falls die in der Entschließung [XX]/2025 enthaltene Änderung von Anhang I des **Vertrags** bis zum 31. Juli 2031 nicht in Kraft tritt und sofern das **Lenkungsorgan** auf seiner Sitzung im Jahr 2031 die Frist nicht verlängert oder einen anderen Beschluss fasst, gilt Folgendes:

Artikel 6 Absatz 11 und die damit zusammenhängenden Anhänge gelten nicht mehr für neue **Empfänger**, und neue **Abonnements** sind im Rahmen **dieser Vereinbarung** nicht mehr zulässig. Ein **Empfänger**, der vor dem 31. Juli 2031 ein **Abonnement** abgeschlossen hat, kann innerhalb von [XX] Tagen entweder

1) den Sekretär des **Lenkungsorgans** des **Vertrags** benachrichtigen, dass er sein **Abonnement** aufrechterhält, oder

2) von seinem **Abonnement** mit sofortiger Wirkung zurücktreten. Sollte sich der **Abonnent** für diese Option entscheiden, dann gelten die **Abonnementbestimmungen** nicht mehr und werden durch die Bestimmungen und Bedingungen gemäß Artikel 6 Absätze 7 und 8 sowie Anhang 4 **dieser**

Vereinbarung ersetzt. Nach dem Rücktritt werden alle vom **Abonnenten** im Rahmen des **Abonnements** gezahlten Beträge auf Antrag des **Abonnenten** gegen die Zahlungen verrechnet, die möglicherweise im Rahmen des Zahlungsmechanismus nach Artikel 6 Absätze 7 und 8 sowie Anhang 4 **dieser Vereinbarung** anfallen.

ARTIKEL 10 – UNTERSCHRIFT/ANNAHME

Der **Bereitsteller** und der **Empfänger** können die Art der Annahme wählen, sofern nicht eine der Vertragsparteien eine Unterzeichnung **dieser Vereinbarung** fordert.

Option 1 – Unterzeichnung*⁸

Ich, (vollständiger Name des Bevollmächtigten), sichere zu, dass ich zum Abschluss **dieser Vereinbarung** im Namen des **Empfängers** bevollmächtigt bin und erkenne die Verantwortung und Verpflichtung meiner Institution an, die Bestimmungen **dieser Vereinbarung** einzuhalten, sowohl dem Wortlaut nach als auch grundsätzlich, um die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der **pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft** zu fördern.

Mir ist bekannt und ich erkenne ausdrücklich an, dass der Drittbegünstigte die in den Artikeln 4 und 8 **dieser Vereinbarung** genannten Rechte hat.

Ich erkläre hiermit, dass der **Umsatz** des **Empfängers** gemäß Anhang 2 Artikel 3 Absatz 4 [xx] USD nicht übersteigt. Der **Empfänger** verpflichtet sich zur Leistung jährlicher Zahlungen und zur Übermittlung von Jahresberichten ab dem Zeitpunkt, ab dem sein **Umsatz** [xx] USD übersteigt. Es ist bekannt und wird ausdrücklich anerkannt, dass der Drittbegünstigte gemäß Artikel 4 Absatz 4 **dieser Vereinbarung** zur Anforderung sachdienlicher Informationen berechtigt ist.

Ich bestätige hiermit, dass ich bereits **Abonnent** des **multilateralen Systems** bin.

Oder

Ich wähle hiermit die Abonnementoption gemäß Artikel 6 Absatz 11 sowie Anhang 2 **dieser Vereinbarung** und bestätige, dass ich dem Sekretär des **Lenkungsorgans** das **Registrierungsformular** aus Anhang 3 **dieser Vereinbarung** überstellt habe.

Oder

Ich wähle hiermit die Option des zentralen Zugangs gemäß Artikel 6 Absätze 7 und 8 sowie Anhang 4 **dieser Vereinbarung**.

Unterschrift

Datum

Name des **Empfängers**

Option 2 – standardisierte Materialübertragungsvereinbarung in Form einer „shrink-wrap“-Vereinbarung*⁹

⁸ * Entscheidet sich der Bereitsteller für die Unterzeichnung, so erscheint nur der Wortlaut von Option 1 in der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung. Entscheidet sich der Bereitsteller für eine „shrink-wrap“- oder eine „click-wrap“-Vereinbarung, so erscheint gleichermaßen jeweils nur der Wortlaut von Option 2 oder Option 3 in der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung. Wird die „click-wrap“-Form gewählt, sollte dem Material eine schriftliche Kopie der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung beigelegt sein.

⁹ * Entscheidet sich der Bereitsteller für die Unterzeichnung, so erscheint nur der Wortlaut von Option 1 in der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung. Entscheidet sich der Bereitsteller für eine

Das **Material** wird unter dem Vorbehalt der Annahme der Bedingungen **dieser Vereinbarung** bereitgestellt.

Die Bereitstellung des **Materials** durch den **Bereitsteller** sowie die Annahme und Nutzung des **Materials** durch den **Empfänger** stellen die Annahme der Bedingungen **dieser Vereinbarung** dar.

Dem **Empfänger** ist bekannt und er erkennt ausdrücklich an, dass der Drittbegünstigte die in den Artikeln 4 und 8 **dieser Vereinbarung** genannten Rechte hat.

Übersteigt der **Umsatz** des **Empfängers** nicht [xx] USD, so übermittelt er dem Sekretär an des **Lenkungsorgans** folgende Erklärung in schriftlicher Form und ordnungsgemäß unterzeichnet, andernfalls findet die in Anhang 2 Artikel 3 Absatz 4 genannte Ausnahme keine Anwendung: „Ich erkläre hiermit, dass der **Umsatz** des **Empfängers** gemäß Anhang 2 Artikel 3 Absatz 4 [xx] USD nicht übersteigt. Der **Empfänger** verpflichtet sich zur Leistung jährlicher Zahlungen und zur Übermittlung von Jahresberichten ab dem Zeitpunkt, ab dem sein **Umsatz** [xx] USD übersteigt. Es ist bekannt und wird ausdrücklich anerkannt, dass der Drittbegünstigte gemäß Artikel 4 Absatz 4 **dieser Vereinbarung** zur Anforderung sachdienlicher Informationen berechtigt ist.

Falls der **Empfänger** bereits **Abonnet** ist, übermittelt er dem Sekretär des **Lenkungsorgans** folgende Informationen: „Ich bestätige hiermit, dass ich **Abonnet** mit der Abonnenummer bin.“

Oder

Falls der **Empfänger** die Abonnementoption wählt, übermittelt er dem Sekretär des **Lenkungsorgans** folgende Informationen: „Ich wähle hiermit die Abonnementoption gemäß Artikel 6 Absatz 11 sowie Anhang 2 **dieser Vereinbarung** und bestätige, dass ich dem Sekretär des **Lenkungsorgans** das Registrierungsformular aus Anhang 3 dieser Vereinbarung überstellt habe.“

Oder

Falls der **Empfänger** die Option des zentralen Zugangs wählt, übermittelt er dem Sekretär des **Lenkungsorgans** folgende Informationen: „Ich wähle hiermit die Option des zentralen Zugangs gemäß Artikel 6 Absätze 7 und 8 sowie Anhang 4 **dieser Vereinbarung**.“

Option 3 - standardisierte Materialübertragungsvereinbarung in Form einer „click-wrap“-Vereinbarung*¹⁰

Ich stimme hiermit den oben genannten Bedingungen zu.

„shrink-wrap“- oder eine „click-wrap“-Vereinbarung, so erscheint gleichermaßen jeweils nur der Wortlaut von Option 2 oder Option 3 in der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung. Wird die „click-wrap“-Form gewählt, sollte dem Material eine schriftliche Kopie der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung beigelegt sein.

¹⁰ * Entscheidet sich der Bereitsteller für die Unterzeichnung, so erscheint nur der Wortlaut von Option 1 in der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung. Entscheidet sich der Bereitsteller für eine „shrink-wrap“- oder eine „click-wrap“-Vereinbarung, so erscheint gleichermaßen jeweils nur der Wortlaut von Option 2 oder Option 3 in der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung. Wird die „click-wrap“-Form gewählt, sollte dem Material eine schriftliche Kopie der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung beigelegt sein.

Mir ist bekannt und ich erkenne ausdrücklich an, dass der Drittbegünstigte die in den Artikeln 4 und 8 **dieser Vereinbarung** genannten Rechte hat.

Ich erkläre hiermit, dass der **Umsatz** des **Empfängers** gemäß Anhang 2 Artikel 3 Absatz 4 [xx] USD nicht übersteigt. Der **Empfänger** verpflichtet sich zur Leistung jährlicher Zahlungen und zur Übermittlung von Jahresberichten ab dem Zeitpunkt, ab dem sein **Umsatz** [xx] USD übersteigt. Es ist bekannt und wird ausdrücklich anerkannt, dass der Drittbegünstigte gemäß Artikel 4 Absatz 4 **dieser Vereinbarung** zur Anforderung sachdienlicher Informationen berechtigt ist.

Ich bestätige hiermit, dass ich **Abonnent** mit der Abonentennummer bin.

Oder

Ich wähle hiermit die Abonnementoption gemäß Artikel 6 Absatz 11 sowie Anhang 2 **dieser Vereinbarung** und bestätige, dass ich dem Sekretär des **Lenkungsorgans** das **Registrierungsformular** aus Anhang 3 **dieser Vereinbarung** überstellt habe.

Oder

Ich wähle hiermit die Option des zentralen Zugangs gemäß Artikel 6 Absätze 7 und 8 sowie Anhang 4 **dieser Vereinbarung**.

2. **Anhang 1**

LISTE DER BEREITGESTELLTEN MATERIALIEN

Dieser Anhang enthält eine Liste des im Rahmen **dieser Vereinbarung** bereitgestellten **Materials**, einschließlich der in Artikel 5 Buchstabe b genannten damit zusammenhängenden Informationen. Die folgenden Informationen oder die Fundstellen dieser Informationen sind für jedes aufgeführte **Material** enthalten: alle verfügbaren Passdaten und – nach Maßgabe des geltenden Rechts – alle sonstigen damit zusammenhängenden, verfügbaren und nicht vertraulichen beschreibenden Informationen.

Tabelle A

Material:

Nutzpflanze: Zugangsnummer oder sonstige Kennung

Damit zusammenhängende Informationen, soweit verfügbar, oder Fundstelle dieser Informationen (URL)

Tabelle B

Material, bei dem es sich um **in Entwicklung befindliche pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft** handelt:

Nutzpflanze:

Zugangsnummer oder sonstige Kennung

Damit zusammenhängende Informationen, soweit verfügbar, oder Fundstelle dieser Informationen (URL)

Gemäß Artikel 6 Absatz 5 Buchstabe b werden in Bezug auf **Material**, das im Rahmen einer standardisierten Materialübertragungsvereinbarung bezogen oder im Rahmen einer Vereinbarung gemäß Artikel 15 des **Vertrags** in das **multilaterale**

System aufgenommen wird und aus dem die in Tabelle B aufgeführten **in Entwicklung befindlichen pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft** gewonnen werden, folgende Informationen bereitgestellt:

Nutzpflanze:

Zugangsnummer oder sonstige Kennung

Damit zusammenhängende Informationen, soweit verfügbar, oder Fundstelle dieser Informationen (URL)

3. *Anhang 2*

BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN FÜR DIE ABONNEMENTOPTION (ARTIKEL 6 ABSATZ 11)

ARTIKEL 1 – ABONNEMENT

1.1 Der **Empfänger**, der sich gemäß Artikel 6 Absatz 11 **dieser Vereinbarung** anmeldet (im Folgenden „**Abonnent**“), erklärt sich mit folgenden zusätzlichen Bestimmungen und Bedingungen (im Folgenden „**Abonnementbestimmungen**“) einverstanden.

1.2 Das **Abonnement** wird wirksam, sobald der **Abonnent** vom Sekretär des **Lenkungsorgans** die Abonnen­tennummer erhalten hat, nachdem er das in Anhang 3 enthaltene **Registrierungsformular** ordnungsgemäß unterzeichnet eingereicht hat. Der **Abonnent** braucht während der Laufzeit des **Abonnements** Anhang 3 einer nachfolgenden standardisierten Materialübertragungsvereinbarung nicht zu unterzeichnen.

1.3 Der **Abonnent** ist von jeder Verpflichtung zur Leistung von Zahlungen im Rahmen einer vor dem [Datum] unterzeichneten standardisierten Materialübertragungsvereinbarung entbunden, und in Bezug auf Materialien, auf die im Rahmen jener Materialübertragungsvereinbarung zugegriffen wurde, gelten ausschließlich die Zahlungsverpflichtungen dieser **Abonnementbestimmungen**.

1.3A Soweit der **Abonnent** nach dem [Datum] eine standardisierte Materialübertragungsvereinbarung gemäß Artikel 6 Absatz 7 oder 8 **dieser Vereinbarung** unterzeichnet hat, bleiben die Zahlungsverpflichtungen des **Abonnenten** im Rahmen jener standardisierten Materialübertragungsvereinbarung bestehen, und der **Abonnent** kann den Umsatz aus damit zusammenhängenden Erzeugnissen, bei denen es sich um **pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft** handelt, von der Bemessungsgrundlage der Zahlung für sein Abonnement abziehen.

1.4 Das **Lenkungsorgan** kann die **Abonnementbestimmungen** jederzeit ändern. Solche geänderten **Abonnementbestimmungen** finden keine Anwendung auf bereits bestehende **Abonnements**, es sei denn, der **Abonnent** teilt dem **Lenkungsorgan** seine Zustimmung zu den geänderten **Abonnementbestimmungen** mit. Sollte der **Abonnent** den geänderten **Abonnementbestimmungen** zustimmen, so hat diese Zustimmung keine Auswirkung auf das Datum, an dem das **Abonnement** wirksam wurde.

ARTIKEL 2 – REGISTER

Der **Abonnent** erklärt sich damit einverstanden, dass sein vollständiger Name, seine Kontaktdaten und das Datum des Wirksamwerdens seines **Abonnements** in einem öffentlichen Register (im Folgenden „**Register**“) erfasst werden, und sichert zu,

etwaige Änderungen dieser Angaben unverzüglich dem Sekretär des **Lenkungsorgans** des **Vertrags** mitzuteilen.

ARTIKEL 3 – AUFTEILUNG DER FINANZIELLEN VORTEILE

3.1 Damit die finanziellen Vorteile aus der Nutzung der **pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft** im Rahmen des **Vertrags** aufgeteilt werden, leistet der **Abonnent** jährliche Zahlungen auf der Basis des **Umsatzes** der Erzeugnisse, die **pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft** darstellen.

3.2 Der anwendbare Gebührensatz auf **Umsätze** aus Erzeugnissen, bei denen es sich um **pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft** handelt, beträgt [yy] %.

3.3 Auf Antrag, den ein **Abonnent**, welcher lediglich **Erzeugnisse vermarktet**, bei denen es sich um **einschränkungslos verfügbare pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft** handelt, über das **Registrierungsformular** in Anhang 3 stellt, beträgt der Gebührensatz [xx] %.

3.4 Unbeschadet der obigen Ausführungen braucht ein **Abonnent** in einem Geschäftsjahr, in dem sein **Umsatz** den Betrag von [xxx] USD nicht übersteigt, keine Zahlungen zu leisten.

3.5 Die Zahlung muss innerhalb von sechzig (60) Tagen nach Rechnungsabschluss jedes Geschäftsjahres für das Vorjahr erfolgen. Wenn das **Abonnement** während des Jahres wirksam wurde, leistet der **Abonnent** eine anteilige Zahlung für das erste Jahr seines **Abonnements**.

3.6 Der **Abonnent** legt dem Sekretär des **Lenkungsorgans** innerhalb von sechzig (60) Tagen nach Rechnungsabschluss jedes Geschäftsjahres einen Kontoauszug vor, der insbesondere folgende Punkte enthält:

- a) Informationen zu dem **Umsatz**, für den Zahlungen geleistet wurden,
- b) im Fall von Anhang 2 Artikel 3 Absatz 3 Informationen zum Erzeugnis-Portfolio des **Abonnenten**,
- c) die überprüfbare Quelle der vorgelegten Informationen

oder eine unterzeichnete Erklärung, aus der hervorgeht, dass der **Abonnent** gemäß Artikel 3 Absatz 4 von der Zahlung befreit ist.

Solche Informationen werden in dem vom **Abonnenten** angegebenen Umfang innerhalb der durch **diese Vereinbarung** gesetzten Grenzen als vertrauliche Geschäftsinformationen behandelt; sie werden dem Drittbegünstigten gemäß Artikel 8 **dieser Vereinbarung** im Kontext einer Streitbeilegung sowie dem **Lenkungsorgan** zu Zwecken der aggregierten Berichterstattung über die Einnahmen des vom **Lenkungsorgan** gemäß Artikel 19 Absatz 3 Buchstabe f des **Vertrags** eingerichteten Fonds zur Verfügung gestellt.

3.7 Alle an das **Lenkungsorgan** zu leistenden Zahlungen sind in Dollar der Vereinigten Staaten (USD) – zu dem am Tag des Rechnungsabschlusses gültigen Wechselkurs – auf das folgende vom **Lenkungsorgan** gemäß Artikel 19 Absatz 3 Buchstabe f des **Vertrags** eingerichtete Konto zu zahlen:

FAO Trust Fund (USD)

GINC/INT/031/MUL,

IT-PGRFA (Benefit-sharing),

Citibank

399 Park Avenue, New York, NY, USA, 10022,

SWIFT/BIC: CITIUS33, ABA/BLZ: 021000089, Kto.-Nr. 36352577

ARTIKEL 4 – RÜCKTRITT VOM ABONNEMENT

4.1 Das **Abonnement** gilt, bis der **Abonnt** zurücktritt, vorbehaltlich der Ergebnisse von Streitbeilegungsverfahren nach Artikel 8 **dieser Vereinbarung**.

4.2 Der **Abonnt** kann von seinem **Abonnement** unter Einhaltung einer sechsmonatigen Frist durch schriftliche Mitteilung an den Sekretär des **Lenkungsorgans** frühestens zehn Jahre ab dem Datum des Wirksamwerdens des **Abonnements** zurücktreten.

4.3 Nach dem Rücktritt von seinem **Abonnement** darf der **Abonnt** das **Material** nicht mehr nutzen. Der **Abonnt** darf das **Material** konservieren und dem **multilateralen System** gemäß Artikel 6 Absatz 3 zur Verfügung stellen. Der **Abonnt** kann auch anbieten, noch in seinem Besitz befindliches **Material** an den **Bereitsteller** zurückzugeben. Ist dies nicht möglich oder lehnt der **Bereitsteller** das Angebot ab, muss der **Abonnt** die Übertragung des **Materials** an eine internationale Institution anbieten, die gemäß Artikel 15 des **Vertrags** eine Vereinbarung mit dem **Lenkungsorgan** geschlossen hat, oder an eine andere Genbank, die nach den Bestimmungen und Bedingungen des **multilateralen Systems** betrieben wird. Wird das Angebot abgelehnt oder ist eine solche Übertragung nicht möglich, so kann das **Material** als letztes Mittel vernichtet werden; anschließend ist dem Drittbegünstigten ein Nachweis über die Vernichtung zu erbringen.

4.4 Die Bestimmungen über die Aufteilung der finanziellen Vorteile in Artikel 3 dieser **Abonnementbestimmungen** gelten nach dem Ende des **Abonnements** noch zwei Jahre weiter. Unbeschadet der obigen Ausführungen finden nur die Artikel 4, Artikel 6 Absätze 1, 2, 3, 4, 9 und 10 sowie Artikel 8 **dieser Vereinbarung** nach dem Ende des **Abonnements** weiterhin Anwendung.

4. *Anhang 3*¹¹

REGISTRIERUNGSFORMULAR

Der **Abonnt** gibt hiermit seine Zustimmung zu den **Abonnementbestimmungen**. Es wird ausdrücklich zugestimmt, dass der vollständige Name, die Kontaktdaten und das Datum des Wirksamwerdens des **Abonnements** des **Empfängers** in einem öffentlichen Register von **Abonnten** (im Folgenden „**Register**“) erfasst werden, und es wird zugesichert, dass der **Empfänger** oder sein Bevollmächtigter etwaige Änderungen dieser Angaben unverzüglich dem Sekretär des **Lenkungsorgans** des **Vertrags** mitteilen.

(Nur, wenn die Gebührensätze für die Aufteilung der finanziellen Vorteile aus Anhang 2 Artikel 3 Absatz 3 gewählt wurden): Ich wähle hiermit die in Anhang 2 Artikel 3 Absatz 3 vorgesehenen Gebührensätze. Mir ist bekannt und ich erkenne

¹¹ Dieser Anhang gilt nur, wenn der Empfänger die Abonnementoption gewählt hat. Falls der Empfänger bereits Abonnt ist und die Abonnementnummer aus dem vorstehenden Artikel 10 angegeben hat, muss er das Registrierungsformular nicht unterzeichnen.

ausdrücklich an, dass mein jährlicher Rechnungsabschluss die in Anhang 2 Artikel 3 Absatz 6 geforderten zusätzlichen Informationen enthalten muss.

Unterschrift

Datum

Vollständiger Name des Empfängers:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Bevollmächtigter des Empfängers:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Hinweis: Der **Empfänger** muss, wie in Artikel 10 bestimmt, auch **diese Vereinbarung** unterzeichnen oder annehmen, sonst ist die Registrierung nicht gültig. Der **Empfänger** zeigt dem Sekretär des **Lenkungsorgans** die Annahme durch Rücksendung eines unterzeichneten **Registrierungsformulars** an die nachstehend genannte Anschrift an. Dem unterzeichneten **Registrierungsformular** muss eine Kopie **dieser Vereinbarung** beigefügt sein.

An den Sekretär des

Internationalen Vertrags über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft,

Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen,

00153 Rom, Italien

E-Mail: ITPGRFA-Secretary@FAO.org.

5. *Anhang 4*¹²

BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN FÜR DIE OPTION DES ZENTRALEN ZUGANGS (ARTIKEL 6 ABSÄTZE 7 UND 8)

1. Bei **Vermarktung** des **Erzeugnisses** zahlt der **Empfänger** jedes Jahr [bb %] des jährlichen **Umsatzes** des **Erzeugnisses**, falls das **Erzeugnis** Dritten für die weitere Forschung und Züchtung **nicht einschränkungslos verfügbar** ist, solange die Einschränkung gilt. Sobald die Einschränkung aufgehoben ist, leisten der **Empfänger** oder die mit ihm **verbundenen Unternehmen**, die das **Erzeugnis vermarkten**, weitere Zahlungen zu dem nachstehend in Absatz 2 genannten Satz.

2. Bei **Vermarktung** des **Erzeugnisses** zahlt der **Empfänger** für den Zeitraum von 25 Jahren jedes Jahr [aa] % des jährlichen **Umsatzes** des **Erzeugnisses**, falls das **Erzeugnis** Dritten für Forschung und Züchtung **einschränkungslos verfügbar** ist.

3. Für ein bestimmtes **Erzeugnis** muss der **Empfänger** insgesamt höchstens 25 Jahre lang Zahlungen leisten.

¹² Dieser Anhang gilt nur, wenn der Empfänger nicht die Abonnementoption gewählt hat.

4. Der **Empfänger** benachrichtigt den Sekretär des **Lenkungsorgans** binnen 6 Monaten ab Beginn der **Vermarktung** darüber, dass er das **Erzeugnis vermarktet**.

4a Nach der Vollendung der anfänglichen Forschungsphase kann sich der **Empfänger** für eine einmalige Zahlung in Höhe von [zz %] der gesamten Forschungs- und Entwicklungsausgaben für die Entwicklung des **Erzeugnisses** entscheiden. Diese Zahlung wird von den gemäß den vorstehenden Artikeln 1 oder 2 fälligen Zahlungen abgezogen. Mit Vollendung der anfänglichen Forschungsphase ist gemeint, dass die Laboranalysen, Feldstudien und jede andere Forschungstätigkeit, die erforderlich ist, um die Eignung des aus dem **multilateralen System** bezogenen **Materials** oder seiner Bestandteile zu bestimmen, durchgeführt und abgeschlossen wurde.

5. Keine Zahlungen sind vom **Empfänger** für ein **Erzeugnis** zu leisten, das

a) gekauft oder anderweitig von einer anderen Person oder einem anderen Rechtsträger erworben wurde, die bzw. der schon eine Zahlung für dieses **Erzeugnis** geleistet hat,

b) als Handelsware verkauft oder gehandelt wird oder

c) einen Genbeitrag von weniger als 6,25 % je Stammbaum des **Materials** enthält und keinen durch das **Material** verliehenen Handelswert hat.

6. Enthält ein **Erzeugnis** eine **pflanzengenetische Ressource für Ernährung und Landwirtschaft**, die aus dem **multilateralen System** mittels zweier oder mehrerer Materialübertragungsvereinbarungen auf der Grundlage der standardisierten Materialübertragungsvereinbarung bezogen wurde, so ist nur eine Zahlung gemäß den Absätzen 1 und 2 erforderlich.

7. Der **Empfänger** legt dem **Lenkungsorgan** innerhalb von sechzig (60) Tagen nach Rechnungsabschluss jedes Geschäftsjahres einen Jahresbericht vor, der folgende Punkte enthält:

a) den vom **Empfänger** und von den mit ihm **verbundenen Unternehmen** während der zwölf (12) Monate vor dem jährlichen Rechnungsabschluss erzielten **Umsatz** des **Erzeugnisses** oder der **Erzeugnisse**,

b) die Höhe der fälligen Zahlung,

c) Informationen, die eine Feststellung des anwendbaren Gebührensatzes bzw. der anwendbaren Gebührensätze ermöglichen, und

d) die überprüfbare Quelle der vorgelegten Informationen.

Solche Informationen werden in dem vom **Empfänger** angegebenen Umfang innerhalb der durch **diese Vereinbarung** gesetzten Grenzen als vertrauliche Geschäftsinformationen behandelt; sie werden dem Drittbegünstigten gemäß Artikel 8 **dieser Vereinbarung** im Kontext einer Streitbeilegung sowie dem **Lenkungsorgan** zu Zwecken der aggregierten Berichterstattung über die Einnahmen des vom **Lenkungsorgan** gemäß Artikel 19 Absatz 3 Buchstabe f des **Vertrags** eingerichteten Fonds zur Verfügung gestellt.

8. Die Zahlung wird fällig und zahlbar bei Vorlage jedes Jahresberichts. Alle an das **Lenkungsorgan** zu leistenden Zahlungen sind in Dollar der Vereinigten Staaten (USD) – zu dem am Tag des Rechnungsabschlusses gültigen Wechselkurs – auf das

folgende vom Lenkungsorgan gemäß Artikel 19 Absatz 3 Buchstabe f des **Vertrags** eingerichtete Konto zu zahlen:

FAO Trust Fund (USD)

GINC/INT/031/MUL,

IT-PGRFA (Benefit-sharing),

Citibank

399 Park Avenue, New York, NY, USA, 10022,

SWIFT/BIC: CITIUS33, ABA/BLZ: 021000089, Kto.-Nr. 36352577

9. Ein **Empfänger** kann von **dieser Vereinbarung** unter Einhaltung einer sechsmonatigen Frist durch schriftliche Mitteilung an den Sekretär des **Lenkungsorgans** frühestens zehn Jahre ab dem Datum der Unterzeichnung **dieser Vereinbarung** durch den **Bereitsteller** oder den **Empfänger** (je nachdem, welcher Zeitpunkt der spätere ist) oder ab dem Datum der Annahme **dieser Vereinbarung** durch den **Empfänger** zurücktreten.

10. Wenn der **Empfänger** ein **Erzeugnis vermarktet**, für das gemäß Artikel 6 Absätze 7 und 8 sowie Anhang 4 **dieser Vereinbarung** Zahlungen fällig sind, werden diese Zahlungen nach dem Rücktritt während der **Vermarktung** dieses **Erzeugnisses** gemäß den Bestimmungen von Artikel 6 Absätze 7 und 8 sowie Anhang 4 **dieser Vereinbarung** weiter geleistet.

11. Nach dem Rücktritt von **dieser Vereinbarung** darf der **Empfänger** das **Material** nicht mehr nutzen. Der **Empfänger** darf das **Material** konservieren und dem **multilateralen System** gemäß Artikel 6 Absatz 3 zur Verfügung stellen. Der **Empfänger** kann auch anbieten, noch in seinem Besitz befindliches **Material** an den **Bereitsteller** zurückzugeben. Ist dies nicht möglich oder lehnt der **Bereitsteller** das Angebot ab, muss der **Empfänger** die Übertragung des **Materials** an eine internationale Institution anbieten, die gemäß Artikel 15 des **Vertrags** eine Vereinbarung mit dem **Lenkungsorgan** geschlossen hat, oder an eine andere Genbank, die nach den Bestimmungen und Bedingungen des **multilateralen Systems** betrieben wird. Wird das Angebot abgelehnt oder ist eine solche Übertragung nicht möglich, so kann das **Material** als letztes Mittel vernichtet werden; anschließend ist dem Drittbegünstigten ein Nachweis über die Vernichtung zu erbringen.

12. Unbeschadet der obigen Ausführungen finden nur die Artikel 4, Artikel 6 Absätze 1, 2, 3, 4, 9 und 10 sowie Artikel 8 **dieser Vereinbarung** nach Inkrafttreten des Rücktritts weiterhin Anwendung.